Die Linke im Kreistag Wesel
Friedrich-Ebert-Str. 46, 46535 Dinslaken

Sascha H. Wagner
Kreistagsmitglied

Geschäftsstelle
Friedrich-Ebert-Str. 46
46535 Dinslaken

Telefon: 02064/7775380
Telefax: 02064/7775381
Mobil: 0163/2875347

sascha.wagner@linksfraktion-kreiswesel.de
www.linksfraktion-kreiswesel.de

An den
Landrat des Kreises Wesel
Herrn Ingo Brohl
Kreishaus
Reeser Landstraße 31
46483 Wesel

den Fraktionen/Gruppen zur Kenntnis

Dinslaken, der 11.08. Januar 2024
Anfrage Fahrplanausfälle und Kundenservice der NIAG

Sehr geehrter Herr Landrat,
sehr geehrte Damen und Herren,

seit geraumer Zeit vermehren sich Buslinienausfälle im Kreis Wesel. Als Aufgabenträger für den öffentlichen Personennahverkehr bitte ich Sie nachstehende Anfragen schriftlich zu beantworten.

Laut Aussage des Kundencenters der NIAG kommt es auf Grund von Personalausfällen zu vermehrten Ausfällen von Buslinien.

1. **In welchem Maße führt der Kreis Gespräche mit dem ÖPNV-Dienstleister NIAG zur strategischen Verbesserung der Personalsituation?**

Will man als Kunde über die Servicehotline der NIAG eine telefonische Fahrplanauskunft (etwa bei Ausfällen) erhalten, wird man im Telefonsystem angewiesen die „1“ zu wählen. Wählt man diese Nummer, wird man umgehend aus dem System geworfen. Eine direkte Verbindung zu dieser Servicenummer, welche laut Aussage des Kundendienstes der NIAG vom VRR betrieben wird, ist offenkundig nicht möglich.

2. **Wird die Kreisverwaltung diesbezüglich dafür Sorge tragen, dass dieser Umstand abgestellt und eine direkte Telefonauskunft möglich gemacht wird?**

In den üblichen hiesigen Fahrplanapps werden oftmals die Ausfälle nicht angezeigt. Dies führt mitunter zu erheblichen Wartezeiten, an schlecht gewarteten oder nicht überdachten Haltestellen. Häufig bei sehr schlechten Witterungsverhältnissen.

3. **Welche Möglichkeiten hat die Kreisverwaltung um auf diesen Missstand hinzuweisen, zumindest die Fahrplanänderungen in den App-Systemen zu gewährleisten?**

4. **Sieht die Kreisverwaltung ebenfalls Handlungsbedarf, dass zumindest auf der Internetseite der NIAG auf Fahrausfälle markant hingewiesen wird?**

Laut Internetseite der NIAG verweist der Dienstleister auf die sogenannte Mobilitätsgarantie (siehe hierzu: https://niag-online.de/mobilitaet/mobilitaetsgarantie/). Wer arm ist kann sich keine Mobilität erlauben. Wenn man sich bei Ausfällen ein Taxi als Alternative rufen muss um den Zielort zu erreichen, muss man in der Lage sein die entstehenden Kosten vorzufinanzieren.

5. **Welche Verkehrsalternativen haben Menschen im Transferleistungsbezug, Einkommensschwache, Rentner:innen usw. auf Verkehrsalternativen umzusteigen wenn solche Linienausfälle kurzfristig und unvermittelt entstehen?**

6. **Wie hoch ist der finanzielle Anteil bei den Linienausfällen die durch den Kreis dennoch finanziert werden?**

Durch die zunehmende schlechte Qualität der Dienstleistung durch einen privaten Anbieter und die immer größer werdenden Finanzierungslücken als Aufgabenträger, kann man zur Einschätzung geraten, dass die damalige Privatisierung ein strategischer Fehler war.

7. **Sieht die Kreisverwaltung die Möglichkeit eine ÖPNV-Struktur in eigener Trägerschaft vorzuhalten und den Kundenservice somit perspektivisch zu verbessern?**

Mit freundlichen Grüßen,

Sascha H. Wagner